

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **HANDTMANN INVESTIERT IN MEGACASTING**

**Handtmann, die größte familiengeführte Leichtmetallgießerei in Europa, investiert als erster Tier 1 einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag in Megacasting. Die Investitionen umfassen sowohl eine optimierte Infrastruktur als auch die Anschaffung einer Bühler Carat 610 extended am Technologiestandort in Biberach.**

Der Druckguss hat sich in den vergangenen Jahren rasant entwickelt. Das sogenannte Megacasting, also die Verbindung von mehreren Bauteilen zu einem Druckgussteil, hat das Potenzial den Herstellungsprozess von Automobilen zu revolutionieren. Deshalb hat sich Handtmann als erster Tier 1 in Europa entschieden, diese Lösung für Struktur- und Karosserieteile anzubieten.

Möglich wird dies durch eine enge Partnerschaft zusammen mit der Bühler AG. Die Kooperation bildet die optimale Symbiose aus Know-how des Maschinen- und Anlagenherstellers in Verbindung mit operativem Herstellungsprozessen durch Handtmann. Durch die Anschaffung einer Carat 610 extended mit 61.000 kN Schließkraft und einem Schussgewicht von bis zu 128 kg Aluminium wird die Produktion immer größerer Strukturteile, wie zum Beispiel große Batteriegehäuse für Elektrofahrzeuge oder sogenannte Megacastings, wie das komplette Heck oder vorderer Unterboden eines Automobils, ermöglicht.

Die Fertigstellung des Umbaus am Standort Biberach und die Inbetriebnahme der Carat 610 extended ist für das Jahr 2023 vorgesehen.

Wolfgang Schmidt (Vorsitzender der Geschäftsführung, Geschäftsbereich Leichtmetallguss): „Die automobiler Welt ändert sich schneller als man noch vor wenigen Jahren angenommen hat. Der Trend geht deutlich hin zu alternativen Antrieben. Wir als Handtmann, mit unseren Expertenteams, stellen uns diesen Herausforderungen des Wandels mit zum Beispiel batterieelektrisch angetriebenen Fahrzeugen und deren komplexen Anforderungen an die Leichtmetallguss-Bauteilgeometrie wie dem Megacasting.“

Heiko Pfeiffer (Geschäftsführer Produktion, Geschäftsbereich Leichtmetallguss): „Soll ein Konstrukt aus vielen Einzelteilen ersetzt werden, so zeigen sich die Stärken eines Megacasting-Bauteils besonders in diesem Kontext. Durch die Umsetzung komplexer Geometrien und Integration multipler Funktionen erfüllt das Megacasting-Bauteil die Summe der Anforderungen der substituierten Einzelteile.“

Dirk Seckler (Geschäftsführer Vertrieb und Technische Entwicklung, Geschäftsbereich Leichtmetallguss): „Wir haben früh erkannt, dass wir uns vom reinen „Built-to-Print“ zum innovativen Kompetenz- und Lösungsanbieter transformieren müssen. Dazu gehört auch, die Transformation durch Innovation aktiv zu gestalten. Durch den Einstieg in das Megacasting ist Handtmann wieder einmal Vorreiter in der Branche. Wir sind froh, dass wir diesen Weg gemeinsam mit unseren Kunden und der Bühler AG gehen werden.“

Kontaktieren Sie uns gerne unter: Kontakt ([handtmann.de](http://handtmann.de)) oder [info.foundry@handtmann.de](mailto:info.foundry@handtmann.de)



↑ Copyright Bühler AG